

Borna, 18.11.2016

Der Verbandsvorsitzende

Landrat Henry Graichen

E-Mail: henry.graichen@lk-l.de

Telefon/Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen 3. Sitzung des Braunkohlenausschusses in der VI. Legislaturperiode des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen am 21.10.2016 in Neukieritzsch

Leitung: Herr Landrat Graichen,
Vorsitzender des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen

Teilnehmer: Verbandsräte des Regionalen Planungsverbands (Anwesenheitsliste – Anl. 1),
Vertreter mit beratender Stimme nach §§ 10 bzw. 11 SächsLPlG,
interessierte Öffentlichkeit, Mitarbeiter der Verbandsverwaltung

Beschlussfähigkeit: durch Anwesenheit von 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung gegeben

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 13.29 Uhr

Anmerkungen:

1. Die Sitzung ist öffentlich.
 2. Abstimmungsergebnisse werden wie folgt aufgeführt:
(Anzahl der JA-Stimmen/Anzahl der NEIN-Stimmen/Anzahl der Stimmen-ENTHALTUNG)
 3. Bei der Aufrechnung der insgesamt abgegebenen Stimmen sind Abweichungen bei veränderter Anwesenheit der Verbandsräte am Sitzungsort sichtbar.
-

TOP 1 – Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Graichen, begrüßte alle Anwesenden zur 3. Sitzung des Braunkohlenausschusses in der VI. Legislaturperiode. Die ordnungsgemäße Ladung zur Verbandsversammlung wurde festgestellt. Die anwesenden Verbandsräte bestätigten die vorgeschlagene Tagesordnung der öffentlichen Sitzung einstimmig und ohne Änderungen. Das Protokoll des letzten Braunkohlenausschusses am 02.06.2016 wurde einstimmig bestätigt (7/0/0). Die Beschlussfähigkeit war mit der Anwesenheit von 7 Verbandsräten durchgängig gegeben. Die Gesamtpräsentation ist dem Protokoll als Anlage beigegeben.

TOP 2 – Gesamtfortschreibung Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan Tagebaubereich Goitzsche/Delitzsch-Südwest/Breitenfeld

An Hand einer umfangreichen Präsentation (Anlage 2) wurde der Planentwurf vom 21.10.2016 durch die Verbandsverwaltung vorgestellt und erläutert. Neben den inhaltlichen Bestandteilen (Text und Karten) wurden die wesentlichen Planintentionen an Hand der Zielkarten 1, 2 und 3 sowie der Flächenbilanz erläutert. Nachdem die Methodik und erste Arbeitsergebnisse der Strategischen Umweltprüfung und der NATURA-200-Erheblichkeitsprüfung bereits im Rahmen früherer Braunkohlenausschusssitzungen erläutert wurden, konnte den Ausschussmitgliedern nunmehr die Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse im Planentwurf selbst dargestellt werden. Entsprechende Übersichten können der Präsentation entnommen werden.

Nachdem der Versand der Unterlagen für die aktuellen Verbandsgremien erfolgte, wurde der Planentwurf innerhalb der Verbandsverwaltung einer abschließenden redaktionellen Durchsicht unterzogen. Im Ergebnis entstand eine Redaktionsliste mit fünf Maßgaben, welche als Tischvorlage zur heutigen Ausschusssitzung vorgelegt wurde (Anlage 3) und bei der Beschlussfassung zu berücksichtigen wäre.

Diese Verfahrensweise fand die Zustimmung der anwesenden Verbandsräte. Der Verbandsvorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage. Durch die beschließenden und beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung wurden keine weiteren Nachfragen gestellt. Es erfolgte die Abstimmung.

Abstimmung:

Beschluss-Nr.:

VI//BKA/03/01/2016

(Anlage 4)

Ergebnis:

7/0/0

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 3 – Verschiedenes

Der Leiter der Regionalen Planungsstelle informierte zu aktuellen Handlungs- und Problemfeldern wie folgt:

- Die **Ergebnisbroschüren zum SUP-Monitoring Tagebau Vereinigtes Schleenhain und zur Bestandsaufnahme Braunkohlenbergbau und Gebietswasserhaushalt** für den Südraum Leipzig werden bis zur letzten Verbandsversammlung des Jahres am 15.12.2016 gedruckt vorliegen.
- Die Stadt Pegau beabsichtigt, gemeinsam mit dem BUND ein Klageverfahren gegen den vom Burgenlandkreis mit Datum 05.07.2016 ausgegebenen **Planfeststellungsbeschluss zur Errichtung einer „Mineralstoffdeponie Profen-Nord (DK 1)“** zu eröffnen. Das Vorhaben liegt in der Gemarkung Großgrimma (Stadt Hohenmölsen) im Land Sachsen-Anhalt; der Planungsverband wurde im Verfahren ordnungsgemäß beteiligt.
- Die Regionale Planungsstelle unterstützt die Gemeinde Neukieritzsch ausgehend von den Zielfestlegungen im Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan Tagebau Witznitz dabei, eine Einordnung der **Wiederherstellung der in den 1950er Jahren ohne Ersatz bergbaulich in Anspruch genommenen Straßenverbindung zwischen Neukieritzsch und Kahnsdorf** in das VA-Braunkohlensanierung zu erreichen.

Zu letzterer Position fragte Herr VR Schlegel zu Hintergründen der Straßenverbindung nach. Herr Prof. Dr. Berkner erläuterte Veranlassung und regionalplanerische Einschätzung zur Thematik.

Der Verbandsvorsitzende schloss um 13.29 Uhr die Sitzung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre konstruktive Mitwirkung.

(für den Inhalt)

(genehmigt)

Prof. Dr. habil. Andreas Berkner
Leiter Regionale Planungsstelle

Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Anlagen

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Gesamtpräsentation
- 3 Maßgaben und Redaktionsliste zum Beschluss
- 4 Beschluss Nr. VI/BKA/03/01/2016

Verteiler

- beschließende und beratende Mitglieder BKA
- SMI Dresden, Abt. 4
- SMWA, Herr Dr. Jantsch
- RPS Leipzig, Herr Prof. Dr. Berkner
- RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge
- RPV Oberlausitz-Niederschlesien
- Planungsverband Region Chemnitz
- RPG Ostthüringen
- RPG Halle
- RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg